

**Bürgerantrag zum Bau eines „Büggerradweges“ an der
Westenholzer Straße (L587) im Stadtteil Mastholte**

17. August 2023

An den Bürgermeister der Stadt Rietberg

Rathaus, Herrn Andreas Sunder,

33397 Rietberg

Bürgerantrag nach der Gemeindeordnung NW

Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Westenholzer Straße durch den Bau eines Büggerradweges (Fuß- und Radweg) zwischen der Lippstädterstraße (Ortskern Mastholte-Süd) und der Kreisgrenze zu Paderborn (Mastholterstraße, Stadt Delbrück, Stadtteil Westenholz)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sunder,

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind Anwohner in dem genannten Wohnbereich und stellen den o.g. Bürgerantrag zum Bau eines Bürgerradweges an der Westenholzer Straße (L567) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Anlass für den Antrag ist u.a. das immer größer werdende Verkehrsaufkommen auf der L587 in den vergangenen Jahren, auch durch die anliegenden Industriebetriebe (Firma Grauthoff-Türenwerk, Firma Grauthoff-Zargenwerk, Firma Wirus Fenster, Firma Erkelenz, Firma Röhr Werk 4..., etc.), um nur die größten Firmen zu nennen. Hinzu kommen noch weitere kleinere Handwerksbetriebe, die sich ebenfalls im o.g. Bereich befinden. Hierbei nimmt der Zu- und Ablieferungsverkehr der Firmen durch Lastkraftfahrzeuge einen großen Teil des täglichen Straßenverkehrs ein, sowie natürlich der Arbeitsweg der einzelnen Mitarbeiter/innen. Je nach Saison (Wirus Fenster) liegt der Mitarbeiteranteil, der täglich die L587 nutzt, bei über 1000 Mitarbeiter/innen. Viele der Mitarbeiter nutzen für Ihren Arbeitsweg auch das Fahrrad. Erst kürzlich konnte die Firma Grauthoff den Bau eines neuen Logistiklagers beginnen, sowie die Firma Wirus Fenster und die Firma Erkelenz eine neu gebaute Fertigungshalle in Betrieb nehmen. Grundsätzlich ist eine starke Industrie, sowie die Erweiterungsmöglichkeiten für die Betriebe wichtig und richtig. Dabei sollte man die Anwohner bei diesem Prozess nicht vergessen und im „Regen stehen lassen“.

Hinzu kommt, dass die L587 die Verbindungsstraße zwischen Beckum und Paderborn darstellt, dadurch nutzen nochmals viele Lastkraftfahrzeuge und Personenkraftfahrzeuge diese Straße.

Die Kreuzung Westenholzer Straße/Halaustraße Brandstraße und die Kreuzung Westenholzer Straße/Schillerstraße liegen zudem zentral im Schulwegbereich. Besonders zu den Schulzeiten sind hier sehr viele Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Auch bei Umleitungen (Ortsumgehung Mastholte) werden die Kreuzungen weiter belastet. 2 Bushaltestellen für Schulbusse befinden sich ebenfalls im o.g. Kreuzungsbereich; Höhe Hausnummer 40 und gegenüber der Firma Grauthoff/Zargenwerk, Höhe Hausnummer 118. Zum Besuch der weiterführenden Schulen müssen die Schulkinder vielfach auch die Bushaltestelle Vogt an der Lippstädterstraße anfahren, hierbei bleibt vielfach nur die Möglichkeit die Westenholzer Straße zu nutzen.

In den vergangenen Jahren ist die Westenholzer Straße vermehrt zu einem Unfallschwerpunkt geworden:

- aufgrund schlechter Einsicht in die Kreuzungsbereiche
- in den Kurvenbereichen der Westenholzer Straße/Halaustraße/Brandstraße wird sehr schnell gefahren, ebenfalls in den Kurven Westenholzerstraße Höhe Hausnummer 50 und Hausnummer 76/81. Brenzlige Verkehrssituationen, u.a. durch Kurvenschneiden sind bekannt und haben auch bereits Verkehrsunfälle verursacht
- aufgrund der „schmalen“ L587 kommt es bei Begegnungsverkehr von zwei Lastkraftfahrzeugen zu gefährlichen Situationen: plötzliche Abbremsmanöver - hierbei sind bereits mehrfach LKW-Spiegel abgefahren worden (Polizeiberichte)
- plötzliche Ausweichmanöver (Lkw-Unfall Höhe Hausnummer 50 Ende 2017)

- keinerlei Ausweichmöglichkeiten, wenn sich Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr begegnen (LKW-Unfall Höhe Hausnummer 83 Bus mit Feuerwehreinsatzfahrzeug kollidiert). Das Feuerwehrfahrzeug befand sich auf einer Einsatzfahrt und war mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs.
- Hinzu kommt, dass nicht nur in den Kurvenbereichen (Sichtbeeinträchtigung) die Fahrbahn durch Fußgänger und Radfahrer (Schulkinder) zusätzlich verengt ist.
- Bekannt ist aus dem Jahr 2016 folgender Verkehrsunfall: Im Kreuzungsbereich Westenholzer Straße/Halaustraße/Brandstraße wurde ein Rollerfahrer beim Queren der Westenholzer Straße von einem PKW erfasst und schwer verletzt. Eine Operation mit stationärer Krankenhausbehandlung und Reha-Maßnahmen schloss sich an. (Rollerfahrer ist Mitarbeiter der Firma Wirus Fenster)
- Etliche weitere größere und kleine Unfälle mit PKWs und Personenschäden im besagten Kreuzungsbereich haben sich ebenfalls ereignet. Insbesondere als Linksabbieger aus der Brandstraße heraus, hat man eine sehr schlechte Einsicht in die Westenholzer Straße. Wird der Fuß- und Radweg auf dieser Straßenseite (Brandstraße) geplant, würde es den Kreuzungsbereich ebenfalls sicherer machen.

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, besonders der Fuß- und Radfahrer (Schulkinder) und die Verkehrsabläufe sollten daher dringend verbessert werden, um weiteren (Personen-)Schaden möglichst zu vermeiden. Darum ist es dringend erforderlich an dieser viel befahrenen Landesstraße L587 schnellstmöglich einen separaten Fuß- und Radweg zu bauen.

Ein jahrzehnte alter Plan, die Westenholzer Straße sowie die Benteler Straße (Stadt Rietberg), als auch die Graftstraße (Gemeinde Langenberg) mit der L587 im Kreis Paderborn, sowie im Kreis Wadersloh zu verbinden, wird wahrscheinlich nie wieder in Angriff genommen. Kurz nach der Flurbereinigung in den 1970'er Jahren wollte man diesen Plan durch den Straßenbaulastträger Straßen. NRW in Düsseldorf durchsetzen und ausbauen. An verschiedenen Aspekten, u.a. Grundstücksverhandlungen mit den Eigentümern, ist dies gescheitert. Unseres Wissen ist dieser Plan - Ausbau der L567 - nie wieder ernsthaft in Betracht gezogen worden. Mittlerweile ist dieser Vorgang über 50 Jahre alt. In diesen 50 Jahren haben sich der Verkehr und die Außenmaße von Lastkraftfahrzeugen doch sehr verändert und der Verkehr hat überdurchschnittlich zugenommen. Alle Betriebe an und um die Westenholzer Straße haben in den vergangenen Jahren expandiert und sich vergrößert, die Mitarbeiterzahlen sind gestiegen. Profitieren werden von dem Bau eines sicheren Fuß – und Radweges (Arbeitsweg) auch die Betriebe mit ihren Mitarbeiter/innen.

Am 01.06.2023 wurde von der Bürgerschaft zu einem Ortstermin an der Westenholzer Straße eingeladen. Alle Ratsmitglieder aus dem Stadtteil Mastholte waren zu diesem Termin mit der interessierten Bürgern eingeladen.

Vor Ort fand eine rege Diskussionsrunde der Anwohner und der Ratsvertreter, sowie der Geschäftsführer anliegender Firmen statt.

Auf die Einladung der Anwohner, eine Begehung der Westenholzer Straße zu erleben, verzichteten alle Mastholter Ratsvertreter aus Sicherheitsgründen. Dies zeigt doch auch wohl deutlich den dringenden Handlungsbedarf.

Sorgen Sie sich jetzt bitte schnell um die Sicherheit und um die Gefahrenabwehr auf der Westenholzer Straße – besonders für die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer- unsere Kinder und älteren Menschen.

Bereits im Jahr 2017 wurde seitens der Anwohner im Mastholter DIEK (Dorffinnenentwicklungsplan) ein Fuß- und Radweg an der Westenholzer Straße (L567) angeregt. Seitens der lokalen politischen Vertreter wurde diese Vorhaben leider nicht weiter verfolgt.

Für weitere Fragen, bzw, auch für einen erneuten Ortstermin stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir bitten freundlichst um eine Empfangsbestätigung dieses Schreibens, sowie um einen Ansprechpartner im Rathaus der für unseren Bürgerantrag zuständig ist.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung der Mastholter Initiative Bügerradweg

Christian Niermann

Westenholzer Straße 50a, 33397 Rietberg

Bitte leiten Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Sunder diesen Antrag auch weiter an:

- Fraktionen der im Rietberger Stadtrat vertretenen Parteien
 - Ratsvertreter/innen des Rietberger Stadtrats
 - Ortsvorsteher Mastholte Herrn Gisbert Schnitker
 - Landtagsabgeordneten und Landtagspräsidenten des NRW-Landtages Herrn André Kuper
 - den Landesbetrieb Straßenbau NRW
-

Anlagen:

Unterschriftenlisten der Anwohner

Auflistung der Grundstückseigentümer entlang der Westenholzer Straße L587

Zeichnung einer möglichen Trasse aus dem DIEK-Plan von 2017

Unfallberichte der Polizei für die Jahre 2022/2023